

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

7.10.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 7. Oktober 1894.

III. Quartal. **105.** Abonnements-Vorstellung.

Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.
Regie: Herr Schön.

Personen:

Johann von Leyden	*)
Fides, seine Mutter	**)
Bertha, seine Braut	Fräulein Mailhac.
Jonas, } Wiedertäufer	Herr Rosenberg.
Matthisen, }	Herr Nebe.
Zacharias, }	Herr Heller.
Graf Oberthal	Herr Cordts.
Hauptleute der Wiedertäufer	Herr Eilers.
Ein Bürger	Herr Guggenbühler.
Erster } Bauer	Herr W. Beyer.
Zweiter }	Herr Bösch.
Erster } Sängerknabe	Herr Heinrich.
Zweiter }	Fräulein Gercke.
	Fräulein Schneider.

Landleute von Dordrecht. Ritter und Hellebardiere des Grafen Oberthal. Einwohner von Leyden und Münster. Wiedertäufer. Großwürdenträger und Magistratspersonen von Münster. Zu den Wiedertäufern übergetretene Geistlichkeit. Mönche. Chorknaben. Bagen. Junge Mädchen. Trabanten des Propheten. Soldaten und Volk.

Ort der Handlung: In den ersten zwei Akten in Holland; und zwar im ersten Akte in der Gegend von Dordrecht, im zweiten Akte zu Leyden; in dem dritten, vierten und fünften Akte vor und zu Münster in Westphalen.
Zeit: um das Jahr 1534.

Vorkommende Tänze, arrangirt von Herrn Balletmeister Rathner.

- Zm II. Akt: **Bauernwalzer**, das Balletcorps.
- Zm III. Akt: 1. **Redowa**: Fräulein Blich und Herr Rathner,
- 2. **Schlittschuh-Quadrille**, } das Balletcorps.
- 3. **Galopp**,

- *) Johann von Leyden: Herr **Hauschmann**, vom Kgl. Theater in Wiesbaden, als Gast.
- ***) Fides: Fräulein **Bratanitsch** von Wien, zum Versuch.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Walbstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen **zehn Uhr.**
Kasse: **Eröffnung: halb 6 Uhr.**

Krank: Frau **Bichler**, Fräulein **Mario**.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 M. — ₰	Balkon-Logen I. Abth. 5 M. — ₰	Logen III. Rangs I. Abth. 2 M. 50 ₰
II. " 5 M. — ₰	II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰
Fremdenloge II. I. " 4 M. — ₰	Parterre-Logen I. " 3 M. 50 ₰	Balkon-Stehplatz . . 3 M. — ₰
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 3 M. — ₰	Parterre-Stehplatz . . 2 M. — ₰
Parterre-Fremdenloge I. " 4 M. — ₰	Sperrstiege . . II. " 3 M. — ₰	III. Rang Seite . . 1 M. 20 ₰
II. " 3 M. 50 ₰	III. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Mitte . . — M. 80 ₰
Logen I. Rangs I. " 5 M. — ₰	Logen II. Rangs I. " 3 M. — ₰	IV. Rang Seite . . — M. 60 ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerzte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/2 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gesl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 9. Oktober, III. Quartal, **107.** Abonnements-Vorstellung.
Neu einstudirt: **Waldemar.** Schauspiel in fünf Akten von G. zu Puttk.

Abgang der Eisenbahnzüge nach der Vorstellung:

- nach **Ettlingen Stadt**, Lokalzüge 9⁰² und Sonn- und Feiertags im Oktober 9²²,
- nach **Baden und Straßburg** 10²¹ Orientexpresszug I. Klasse,
- nach **Ettlingen Stadt — Nastatt bis Baden** 11⁵⁰, } nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung
- nach **Durlach — Pforzheim — Stuttgart** 10⁵⁰, } der Vorstellung,
- nach **Durlach — Bruchsal — Heidelberg — Mannheim** 10⁵⁵,
- nach **Durlach — Bruchsal — Bretten — Stuttgart** 12⁵⁵,
- nach **Durlach (Dampfbahn)** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.